



Wichtigste Regeländerungen 2021 für Vereine

Torhüter-Sperrzone

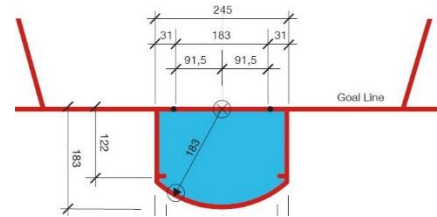
Hinter jedem Tor ist ein trapezförmiger Bereich markiert, der als "Torhüter-Sperrzone" bezeichnet wird

63 - Spielverzögerung

Es wird eine Kleine Strafe (2 Min) für "Spielverzögerung" ausgesprochen:

- Wenn ein Torhüter, der den Puck außerhalb des «markierten Bereiches» hinter dem Tor spielt. Ausschlaggebend ist die Position des Pucks.

Hinweis: Es ist keine Strafe, wenn ein Torhüter den Puck spielt, während er mit seinen Schlittschuhen Kontakt mit dem Torraum hat.



Anmerkung:

In Stadien, in denen diese Sperrzone nicht im Eis eingezeichnet ist, entfällt diese Regel.

Anspiele - "Face off"

Die angreifende Mannschaft hat die Wahl, an welchem Anspielpunkt in der Endzone das "Anspiel" stattfinden soll, nach

- nach einem Icing
- nachdem eine Strafe ausgesprochen wurde
- ein sehr seltener 3. Fall (die Schiedsrichter weisen euch dann darauf hin)

10.4 Gebrochener Stock / Fallengelassener Stock – Torhüter

Ein Torhüter darf mit einem "gebrochenen Stock" weiterspielen, bis zum nächsten Spielunterbruch oder er einen neuen Stock von einem Mitspieler legal ausgehändigt bekommt.

17.1 – Kleine Bankstrafe

Jeder Spieler mit Ausnahme des Torhüters kann [...] zur Verbüßung der Strafe bestimmt werden [...].

Änderungen bei den Strafen:

Late Hit läuft wieder wie früher unter „Behinderung“

Zusätzlich 5 Minuten Strafe möglich (ohne Spieldauerdiszi) bei Ellbogencheck, Haken, Beinstellen, Clipping

Für **Check von Hinten** gibt es nur noch 5 Min. + Spieldauerdiszi oder Matchstrafe

Für **Check gegen den Kopf** gibt es nur noch 2 Min oder Matchstrafe

Fighting

"Schlägereien" gehören nicht zur "DNA" des Eishockeys - "Kämpfe" nicht erlaubt.

→ 2 + 2 ist keine Option mehr, Minimum ist 5 + Spieldauerdisziplinarstrafe

Spielverzögerung

Wird der Torpfosten versehentlich von einem verteidigenden Spieler verschoben, was zu einer Spielunterbrechung führt, wird das darauffolgende "Anspiel" an einem der Endanspielpunkte in der verteidigenden Zone durchgeführt.

Der verfehlenden Mannschaft ist es nicht erlaubt, vor dem "Anspiel" Spieler auszuwechseln.

83 – Abseits – "Offside"

- Ein Spieler ist nicht im Abseits, wenn einer seiner Schlittschuhe die Blaue Linie berührt, oder sich in der Luft auf der "eigenen Seite" der Linie befindet, in dem Moment, in dem der Puck die Vorderkante der Blauen Linie vollständig überquert.

Allgemeiner Hinweis: Die blaue Linie ist aus einer 3D-Perspektive zu sehen, die sowohl die Eisfläche als auch die Fläche darüber umfasst.

Das neue Regelbuch enthält wesentlich mehr Änderungen als in dieser Übersicht enthalten sind.

Für Fragen zu den Änderungen stehen wir gerne zur Verfügung:

schiedsrichter@oeehv.at (oder direkt in den Stadien).